



Stiftung | 26.02.2015 - 11:15

Chancen & Risiken einer digitalisierten Gesellschaft



Führt das Internet zum Totalverlust der Privatsphäre? Ist Big Brother im Netz längst Realität? Ist die Datensammelwut überhaupt problematisch? Was muss getan werden? In drei Veranstaltungen geht die Stiftung für die Freiheit diesen Fragen auf den Grund und konfrontiert Sie mit den gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen. Den Auftakt bildete ein Videochat mit der ehemaligen Justizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger zum Thema „Datenschutz und Datensicherheit“. [Hier finden Sie alle Infos zu den restlichen Veranstaltungen.](#) [1]

Bei drei Seminaren des Regionalbüros Gummersbach können Sie sich informieren: Am 10. Mai findet in Essen [„Big Brother & das Internet: Privatsphäre kontra Datensammelwut?“](#) [2] statt. Die Sprecherin des Chaos Computer Clubs, Constanze Kurz, ist als Expertin zum Thema eingeladen. Um die Frage [„Privat oder Staat? \(Selbst-\)Verantwortung im Datenschutz“](#) [3] dreht sich alles am 20. Mai ebenfalls ins Essen. Am 28. Mai werden in Essen die Stiftungsexperten gemeinsam mit Benedikt Müller, Associate bei IBM, eine Antwort auf die Frage [„Was ist im Cyberspace inzwischen möglich? Chancen und Risiken einer digitalisierten Gesellschaft“](#) [4] suchen.

[Alle Infos finden Sie hier.](#) [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/chancen-risiken-einer-digitalisierten-gesellschaft>

Links

[1] <http://www.freiheit.org/Chancen-Risiken-einer-digitalisierten-Gesellschaft/616c31593i/index.html> [2]

<https://shop.freiheit.org/#!/events/id/5dc4u> [3] <https://shop.freiheit.org/#!/events/id/vhvpr> [4]
<https://shop.freiheit.org/#!/events/id/74rof>